

Master Wirtschaftsinformatik



Sehr geehrte Master-Interessentin, sehr geehrter Master-Interessent,

Herzlich Willkommen beim Master Wirtschaftsinformatik der Hochschule München! Hier sind Sie richtig!

Der zunehmende Einfluss der Informationstechnologie auf das unternehmerische Handeln fordert heute fundiertes, interdisziplinäres Wissen in den Bereichen der Wirtschaft und der Informatik. Für diese ineinandergreifenden Aufgabenfelder sind Wirtschaftsinformatikerinnen und -informatiker prädestiniert.

Der Master Wirtschaftsinformatik der Hochschule München bereitet in optimaler Weise darauf vor. Das Masterprogramm baut auf den in einem einschlägigen Erststudium erworbenen Fachkenntnissen auf und vertieft und erweitert diese gezielt in ausgewählten Bereichen der Wirtschaftsinformatik.

Der Studiengang ist als Fortführung des Bachelor Wirtschaftsinformatik der Hochschule München konzeptioniert. Er ist aber auch eine ideale Ergänzung zu anderen grundständigen Studienprogrammen aus der Wirtschaftsinformatik und steht zudem Hochschulabsolventen aus verwandten Fachgebieten (beispielsweise Betriebswirtschaft und Informatik) offen.

Wir laden Sie ein, die Informationen zu unserem Master kritisch zu studieren – wir scheuen keinen Vergleich, denn wir bieten Ihnen ein hervorragendes Programm!

Bei weiterführenden Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

***Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik
an der Hochschule München***

Kernpunkte

- **Akademischer Grad: Master of Science (M.Sc.)**
- **Drei semestriger, konsekutiver Studiengang**
- **Akkreditiert durch die Akkreditierungsagentur ASIIN**
- **Langjährig etabliertes und erfolgreiches Programm**
- **Studienbeginn im Winter- und im Sommersemester**
- **Studium in Voll- und Teilzeit möglich**
- **Internationale Austauschprogramme, inkl. Double-Degrees**
- **Enge Verbindung zur starken Münchener Industrie**

Studienziele

Die Studienziele gemäß §2 der Studien- und Prüfungsordnung (SPO) sind:

- Ziel des Masterstudiums ist es, die Studierenden zur selbstständigen Anwendung und Weiterentwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld der Wirtschaftsinformatik zu befähigen.
- Der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik soll Studierende befähigen, in einem internationalen Umfeld komplexe betriebliche und administrative Informationssysteme zu gestalten, in Unternehmen und Verwaltung einzuführen und zu betreuen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, eigenständig für die Praxis nützliche wissenschaftliche Methoden zu entwickeln und neueste Forschungsergebnisse effektiv umzusetzen. Besonderer Nachdruck wird auf die Integration von betriebswirtschaftlichem und Informatik-Wissen in der praktischen Anwendung von Systemen gelegt.
- Das Studium bereitet auf anspruchsvolle Berufsfelder in global agierenden Wirtschaftsunternehmen, im öffentlichen Dienst oder in einer selbstständigen Tätigkeit vor. Es kann auch Basis für eine wissenschaftliche Weiterqualifizierung in einem sich anschließenden Promotionsverfahren sein.

Aufbau des Masterstudiengangs

Der Master Wirtschaftsinformatik umfasst drei Semester in Vollzeit bei 90 ECTS-Kreditpunkten. Selbstverständlich ist er akkreditiert (Akkreditierungsagentur ASIIN).

Das Programm ist konsekutiv konzeptioniert, d.h. es baut auf dem Studiengang Bachelor Wirtschaftsinformatik der Hochschule München auf. Es ist aber natürlich auch offen für Absolventen der Wirtschaftsinformatik anderer Hochschulen. Darüber hinaus sind Graduierte verwandter Studienrichtungen (beispielsweise Betriebswirtschaft und Informatik) sehr willkommen.

Der Studiengang ist als Matrix organisiert mit den Dimensionen:

- *Fachliche Säulen der Wirtschaftsinformatik*
- *Übergang vom klassischen Unterricht zum reinen projektorientierten Arbeiten*

Die fachlichen Säulen der Wirtschaftsinformatik decken ihrer interdisziplinären Charakteristik zufolge die Bereiche Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik ab, die im Studium als Modulgruppen verwirklicht werden.

Die zweite Dimension unterstützt den Übergang vom klassischen Unterricht hin zum reinen projektorientierten Arbeiten im Unternehmen, um Begriffe wie „Praxisschock“ gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Informatik	Wirtschaftswissenschaften	Wirtschaftsinformatik
Informationssysteme	Controlling	Datenanalyse
Datenbanksysteme	Investition und Finanzierung	Entscheidungstheorie
Verteilte Systeme	Unternehmensmanagement	Projekt- und Qualitätsmgt.
IT-Infrastrukturen	Soziale Kompetenz	Projektstudium
Drei Wahlfächer Wirtschaftsinformatik		
Masterarbeit		

Fachliche Säulen (Modulgruppen): Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik

- Die Modulgruppen sind folgendermaßen charakterisiert:
 - *Informatik.* Die zentralen Themengebiete Informations- und Datenbanksysteme werden auf Basis der grundlegenden Bachelor-Module im Master weiter vertieft. Hinzu kommen Verteilte Systeme und IT-Infrastrukturen als wesentliche Elemente moderner Informationstechnologie. Im Modul Verteilte Systeme wird das theoretische und praktische Wissen im Bereich Software-Engineering und Datenkommunikation um Aspekte der verteilten Informationsverarbeitung erweitern. IT-Infrastrukturen vermittelt Kenntnisse und Verständnis für die Planung, die Organisation und den Betrieb von komplexen Informations- und Kommunikations-Infrastrukturen.
 - *Wirtschaftswissenschaften.* Ebenso wie im Bachelor liegt in dem Master im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich ein Schwerpunkt auf dem Gebiet des Rechnungswesens erweitert durch die Finanzwirtschaft. Unternehmensmanagement vermittelt Kenntnisse über Strategien und Instrumente, die für das Management eines Unternehmens und dessen Veränderungen erforderlich sind. Last but not least, in Sozialer Kompetenz lernen Sie, persönliche bzw. interpersonelle Problemstellungen im Bereich der Wirtschaftsinformatik zu analysieren und mittels sozialer Kompetenz situationsadäquat zu begegnen.
 - *Wirtschaftsinformatik.* Die Module der Wirtschaftsinformatik fokussieren einerseits auf den Bereich des Projektmanagements, sowohl wissenschaftlich fundiert im Modul Projekt- und Qualitätsmanagement als auch in der Form eines praktisch-orientierten Projektstudiums. Andererseits wird durch die Module Datenanalyse und Entscheidungstheorie den rasant an Bedeutung gewinnenden Gebieten der Business Analytics und der Entscheidungsautomation Rechnung getragen.

- Wahlmöglichkeiten:
 - Aus den Informatik und Wirtschaftswissenschaftlichen Modulgruppen sind je drei aus vier Module zu wählen.
 - Die vier Module der Wirtschaftsinformatik sind Pflicht.

Wahlfächer und Masterarbeit

- Die drei Wahlfächer Wirtschaftsinformatik können aus Bereichen der Informatik, Wirtschaftswissenschaften sowie Wirtschaftsinformatik gewählt werden, wobei ausgewählte Module auch aus anderen Studiengängen, insbesondere der Betriebswirtschaft und Informatik, offen stehen. Aufgrund der Größe der Hochschule München ist die Auswahl besonders reichhaltig und ermöglicht eine entsprechende Vertiefung und persönliche Profilbildung.
- Das fachliche Spektrum möglicher Masterarbeiten ist ähnlich weit und kann Themen aus der Informatik, den Wirtschaftswissenschaften oder der Wirtschaftsinformatik umfassen. Der Bogen der Masterarbeiten reicht dabei von praktisch-orientierten Arbeiten (z.B. als Projektarbeit in einem Unternehmen) bis hin zu wissenschaftlichen Forschungsprojekten als optimale Vorbereitung für eine anschließende Promotion.

Vom klassischen Unterricht zum projektorientierten Arbeiten

Sem.	Module					
1.	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5	Modul 6
2.	Modul 7	Modul 8	Modul 9	Modul 10	Modul 11	Modul 12
3.	Projektstudium		Masterarbeit			

Die beiden ersten Semester des Masters sind durch klassische Module im Umfang von je 4 SWS und 5 ECTS-Kreditpunkten gekennzeichnet. Das dritte und letzte Semester ist charakterisiert durch zwei Projekte: Projektstudium (8 SWS und 10 ECTS-Kreditpunkte) und Masterarbeit (16 SWS und 20 ECTS-Kreditpunkte). Damit wird eine normale Arbeitssituation im beruflichen Alltag simuliert, die regelmäßig durch den parallelen Einsatz in mehreren Projekten gekennzeichnet ist.

Der vorgeschlagene Stundenplan über die drei Semester ist im Anhang dieser Informationsbroschüre dargestellt. Detailinformationen (ausführliche Modulbeschreibungen, Prüfungsformen etc.) sind insbesondere in der SPO und dem Studienplan enthalten.

Ausländische Partner und Double Degrees

Die internationale Einbettung des Masters ermöglicht das Ableisten eines Teils des Programms bei ausländischen Partnern – z.B. an der Edinburgh Napier University oder an der University of South Wales in Cardiff.

Bei diesen Partnern kann ggfs. zusätzlich zu dem Münchener Abschluss ein Master-Grad erworben werden.

Enge Verbindung zur starken Münchener Industrie

München ist das Epizentrum der deutschen Industrie mit den meisten DAX®-Unternehmen und einer der Top-IT-Standorte weltweit. Darüber hinaus wird München beneidet um seine ausgewogene wirtschaftliche Struktur, die von Start-Ups, über Mittelständler bis hin zu Großkonzernen reicht. Viele Münchener Unternehmen gehören dabei zu den führenden ihrer Branche, sei es im Medien- und Verlagswesen, der Versicherungsbranche, der Automobilindustrie oder in der Biotechnologie. Die Münchener Wissenschaftslandschaft ist gekennzeichnet von international führenden Universtitäten und Forschungseinrichtungen mit weltweiter Reputation.

Der Master Wirtschaftsinformatik profitiert von diesem Umfeld, wie es an keinem anderen Ort Deutschlands zu finden ist. Der Studiengang unterhält dazu zahlreiche enge Kooperationen mit den entsprechenden Unternehmen und Wissenschaftseinrichtungen.

Als Brücke zur Industrie fungiert das Competence Center Wirtschaftsinformatik der Hochschule München, in dem viele praxis-orientierte Abschlussarbeiten betreut werden und zahlreiche kooperativ Promovierende forschen. Der vom Competence Center organisierte Partnertag ist seit Jahren ein Stelldichein von hochrangigen Vertretern aus der Wirtschaft.

Darüber hinaus bietet das an der Hochschule angesiedelte international renommierte Strascheg Center for Entrepreneurship optimale Vorbereitung sowie professionelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Voll- und Teilzeit-Studium

Der Masterstudiengang wird sowohl als Teilzeit- als auch als Vollzeitstudium angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt als Vollzeitstudium drei theoretische Studiensemester bzw. als Teilzeitstudium sechs theoretische Studiensemester jeweils einschließlich der Masterarbeit. Im Gegensatz zum Vollzeitstudium ist im Teilzeitstudium der Prüfungsumfang pro Semester auf höchstens 20 ETCS-Kreditpunkte begrenzt.

Durch eine entsprechende individuelle Organisation des Studiums ist es i.d.R. möglich, tageweise keine Veranstaltungen an der Hochschule zu haben, um etwa in einem Unternehmen zu arbeiten. Der Studiengang ist im engeren Sinne jedoch nicht berufsgleitend, da Veranstaltungszeiten im Rahmen des Teilzeitstudiums denen des Vollzeitstudiums entsprechen, d.h. die Kurse werden i.d.R. nicht abends oder an Wochenenden geblockt angeboten.

Traineeprogramme und Jobs

Masterstudierende, die parallel zum Studium Arbeitserfahrung sammeln möchten, profitieren von der starken Münchener Industrie und von den Kooperationsvereinbarungen der beteiligten Fakultäten mit Unternehmen der Region.

Zudem bieten ausgewählte Partnerunternehmen des Competence Centers Wirtschaftsinformatik Traineeprogramme bzw. Jobs speziell für Studierende des Masters an (näheres auf den Webseiten des Competence Centers Wirtschaftsinformatik).

Beachten Sie jedoch, dass der Master sehr fordernd ist. Es liegt in der alleinigen Verantwortung der Studierenden, parallele Beschäftigungen mit dem Masterstudium abzustimmen.

Träger der Wirtschaftsinformatik und Veranstaltungsorte

Der Master wird von der Fakultät 07 – Informatik und Mathematik und der Fakultät 10 – Betriebswirtschaft gemeinsam getragen. Die Veranstaltungen finden daher tageweise an den beiden Campus dieser Fakultäten statt:

- Fakultät 07 – Informatik und Mathematik: Lothstraße 64, 80335 München
- Fakultät 10 – Betriebswirtschaft: Am Stadtpark 20, 81243 München

Diese räumliche Trennung ermöglicht das auch für Unternehmen so charakteristische Eintauchen in zwei einander fremden Welten, die der Fachseite und die der IT. Somit wird die zentrale Kernkompetenz einer Wirtschaftsinformatikerin, eines Wirtschaftsinformatikers, das Vermitteln und Übersetzen zwischen Fachseite und Informationstechnologie ideal gefördert.

An der Hochschule München wird daher die Wirtschaftsinformatik nicht als eigenständige Disziplin verstanden sondern – so wie in der Praxis gelebt – als interdisziplinäre, brückenschlagende Funktion zwischen Betriebswirtschaft und Informatik.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Aufnahme des Masterstudiums bestehen folgende Qualifikationsvoraussetzungen.

Die formalen Qualifikationsvoraussetzungen gemäß § 3 SPO Master Wirtschaftsinformatik:

- Der Nachweis des Abschlusses eines mindestens sechs theoretische Studiensemester und mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten umfassenden und mit dem Prüfungsgesamtergebnis „gut“ oder besser abgeschlossenen Studiums der Wirtschaftsinformatik oder eines verwandten Studienganges oder anderer Studienrichtungen, sofern die Gleichwertigkeit zu einem Studium der Wirtschaftsinformatik durch die Nachleistung von höchstens 30 ECTS-Kreditpunkten gegeben ist, an einer deutschen Hochschule oder eines gleichwertigen Abschlusses. Welche Lehrveranstaltungen eine Bewerberin/ein Bewerber nachzuholen hat, entscheidet die Prüfungskommission.
- Der Nachweis über dem Durchschnitt liegender Fähigkeiten zum analytischen und strukturierten Denken. Der Nachweis wird durch die Teilnahme am GRE-General Test (Graduate Record Examination – General Test) oder einem gleichwertigen Testverfahren mit mindestens gutem Ergebnis erbracht.

Hinweise:

- Nachweis der Zulassungsvoraussetzungen
 - Bei der Bewerbung um einen Studienplatz müssen die Zulassungsvoraussetzungen noch nicht erfüllt sein.
 - Das Bachelorstudium muss jedoch vor Beginn des ersten Mastersemester abgeschlossen sein, d.h. bis einschließlich 30. September für das Wintersemester und bis einschließlich 14. März für das Sommersemester. Der Abschluss ist in der Regel dann erfolgt, wenn das Prüfungsergebnis festgestellt worden ist. Entsprechendes gilt auch für den GRE.
 - Die entsprechenden Nachweise müssen vor der Immatrikulation vorgelegt werden. Beachten Sie daher die Fristen zur Immatrikulation.
- GRE (Graduate Record Examination – General Test)
 - Es wird dringend geraten, den GRE (<http://www.gre.org>) frühzeitig zu absolvieren. Testergebnisse werden mindestens zwei Jahre nach Ablegen des GRE anerkannt.
 - Der analytische Teil des GRE („Quantitative Reasoning“) ist von besonderer Bedeutung für die Zulassung zum Master Wirtschaftsinformatik.
 - Der GMAT wird als gleichwertig zum GRE anerkannt.
 - IELTS, TOEFL etc. werden nicht als gleichwertig zum GRE angesehen.
 - Der Hochschul-eigene ALM-Test wird seit Jahren nicht mehr angeboten.
- Interessenten eines zur Wirtschaftsinformatik verwandten Studienganges oder eine andere Studienrichtungen und/oder Interessenten eines Studienabschlusses mit weniger als 210 ECTS-Kreditpunkten aber mindestens 180 ECTS-Kreditpunkten:
 - Verwandter Studiengang oder eine andere Studienrichtungen. Die Prüfungskommission entscheidet, ob die Gleichwertigkeit zu einem Studium der Wirtschaftsinformatik durch die Nachleistung von höchstens 30 ECTS-Kreditpunkten hergestellt werden kann. Eine Übersicht der möglichen Module für Absolventen eines Bachelorprogramms in Betriebswirtschaft oder in Informatik finden Sie im aktuellen Studienplan für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik.
 - Weniger als 210 ECTS-Kreditpunkte aber mindestens 180 ECTS-Kreditpunkte. Im Rahmen des Masterstudiums muss die Differenz zu 210 ECTS-Kreditpunkten nachgeholt werden. Die Prüfungskommission legt die entsprechenden Lehrveranstaltungen fest.
 - Die ggfs. nachzuholenden Lehrveranstaltungen finden im Rahmen des Masterstudiums statt. Sie müssen bis zur Anmeldung der Masterarbeit abgeleistet werden; d.h. sie sind keine Zulassungsvoraussetzung für den Master.
- Kapazitätsbeschränkung
 - Der Studiengang ist kapazitätsbeschränkt.

Weitere Qualifikationsvoraussetzungen (ohne formalen Nachweis):

- Die Vorlesungen und Prüfungen können sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache abgehalten werden. Studierende sind für entsprechende ausreichende Sprachkenntnisse selbst verantwortlich, d.h. im Studium wird auf mangelnde Sprachkenntnisse keine Rücksicht genommen. Jeder Bewerberin/jedem Bewerber wird daher geraten, ihre/seine Sprachkenntnisse eigenverantwortlich zu prüfen und ggfs. einschlägige Sprachtests zur Selbsteinschätzung abzulegen.

Gebühren

Für den Master fallen keine Studiengebühren an. Jedoch sind die üblichen Beträge (Grundbeitrag für das Studentenwerk und Solidarbeitrag Semesterticket) pro Semester zu entrichten. Nähere Informationen finden Sie auf den zentralen Webseiten der Hochschule München.

Bewerbungsfristen und Semesterzeiten

Der Master kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden.

Semesterzeiten	Bewerbungsfrist
Sommersemester (15. März – 30. September)	15. November – 15. Januar
Wintersemester (01. Oktober – 14. März)	02. Mai – 15. Juni

Die konkreten Vorlesungs- und Prüfungszeiten sowie die vorlesungsfreien Zeiten variieren um wenige Tage von Jahr zu Jahr. Aktuelle Termine werden auf den Webseiten der Hochschule veröffentlicht ebenso wie detaillierte Informationen zum Bewerbungsprozess.

Weitere Informationsquellen

Informationsveranstaltung

In der Regel findet jedes Semester eine Informationsveranstaltung für Interessierte am Masterprogramm Wirtschaftsinformatik statt. Die Termine werden auf dem Schwarzen Brett auf den Webseiten der Fakultät 07 – Informatik und Mathematik bekanntgegeben.

Partnertag des Competence Centers Wirtschaftsinformatik

Der Partnertag des Competence Centers Wirtschaftsinformatik findet in der Regel jedes Jahr im April oder Mai statt. Informationen finden Sie auf den Webseiten der Fakultät 07 – Informatik und Mathematik.

Fachschaft der Fakultät 07 – Informatik und Mathematik

Die Fachschaft der Fakultät 07 – Informatik und Mathematik kann Ihnen am besten helfen, wenn Sie neugierig auf „ungeschminkte“ studentische Urteile über den Studiengang sind.

Rechtliches und Ansprechpartner

Rechtliche Rahmenbedingungen

- RaPO: Rahmenprüfungsordnung für die Fachhochschulen in Bayern
- APO: Allgemeine Prüfungsordnung der Hochschule München
- SPO: Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang
- Studienplan für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik

Bitte studieren Sie den rechtlichen Rahmen gründlich. Diese Dokumente sind die „AGB“ für den Studiengang und zeigen Ihnen damit die konkreten Möglichkeiten und Grenzen des Programms auf.

Ansprechpartner

- Zentrale Studienberatung der Hochschule München, siehe die Webseiten der Hochschule unter: www.hm.edu
- Fachstudienberatung
 - Georg Peters, Fakultät 07 – Informatik und Mathematik
- Prüfungskommission
 - Prof. Dr. Christian Greiner, Fakultät 10 – Betriebswirtschaft

Beachten Sie die Kontaktdaten und Sprechzeiten auf den entsprechenden Webseiten. Telefonisch und persönlich können Fragen sehr viel effektiver geklärt werden als per Email. Bitte nutzen Sie daher vorrangig diese Kommunikationswege.

Die Informationen in der Broschüre sind ohne Gewähr. Version 11.2015

Anhang

Vorgeschlagener Stundenplan für den Master Wirtschaftsinformatik in Vollzeit										
ECTS-KP	5	5	5	5	5	5	5	5	5	
	Informatik (3/4)		Wirtschaft (3/4)		Integration (4/4)		FWP (3)			
Wintersemester (Sem. I)	30	Informationssysteme	Verteilte Systeme	Controlling	Investition und Finanzierung	Datenanalyse		FWP	FWP	FWP
Sommersemester (Sem. II)	30	Datenbanksysteme	IT-Infrastrukturen	Soziale Kompetenz	Unternehmensmanagement	Entscheidungstheorie	Projekt- und Qualitätsmanagement	FWP	FWP	FWP
Winter-/ Sommersemester (Sem. III)	30	Masterarbeit			Projektstudium					

Hinweise:

- Die beiden Semester I und II sind unabhängig voneinander. Die Nummerierung I und II ist daher willkürlich.
- Das dritte Semester wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten.
- Folglich kann das Studium zum Wintersemester (Semester I) und zum Sommersemester (Semester II) aufgenommen werden.